Anschrift des Leistungsträgers:	Anschrift des Leistungserbringers:
	Tel.:
	Ansprechpartner/in:
	Fax:
	E-Mail:

Hilfeplanungs-, Entwicklungs- und Abschlussberichtsbogen (HEB_Bogen)

für Menschen mit einer wesentlichen seelischen Behinderung zur Erstellung eines Gesamtplanes gemäß §§ 117 ff. SGB IX für

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Die im HEB Bogen erhobenen Daten sind zur Vorlage beim Leistungsträger (Träger der Eingliederungshilfe) bestimmt und dienen der eingliederungshilferechtlichen und fachlichen Abklärung des individuellen Hilfebedarfes nach Maßgabe der §§ 99 und 104 SGB IX i. V. m. §§ 117 ff. SGB IX. Dieser HEB Bogen ist Teil des Gesamtplanes für eine personenzentrierte Hilfegewährung.

Der HEB Bogen besteht aus drei Teilen. Bitte verwenden Sie anlassbezogen den jeweils zutreffenden Teil des Bogens. Für die Dokumentation des Ergebnisses der vorläufigen Hilfeplanung verwenden Sie bitte den Teilbogen A) Ergebnis der vorläufigen Hilfeplanung. Für die Erstellung eines Entwicklungsberichtes bitte den Teilbogen B) Entwicklungsbericht sowie bei Beendigung der Maßnahme als abschließendes Berichtsinstrument den Teilbogen C). Bitte möglichst maschinell bearbeiten, Ergänzungen können formlos beigefügt werden.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sowie der geschlossenen Rahmenvereinbarung (vgl. § 123 i. V. m § 131 SGB IX) sind die Leistungserbringer zur Weiterleitung des HEB Bogens an den Leistungsträger verpflichtet.

§ 67 a Abs. 3 SGB X (Sozialgesetzbuch Zehntes Buch) verpflichtet dazu, auf die Mitwirkungspflichten des Antragstellers bzw. Sozialleistungsbeziehers nach den §§ 60 ff SGB I (Sozialgesetzbuch Erstes Buch) zur Aufklärung des entscheidungserheblichen Sachverhalts hinzuweisen. Gleiches gilt für den Hinweis, dass der Träger der Eingliederungshilfe bei fehlender Mitwirkung nach § 66 SGB I ohne weitere Ermittlungen die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen kann, soweit die Voraussetzungen der Leistung nicht nachgewiesen

A) Ergebnis der vorläufigen Hilfeplanung	B) ⊠Entwicklungsbericht
	C) Abschlussbericht
Bei Neuaufnahmen eines/er Leistungsberechtigten in der Einrichtung/Stelle ist das Ergebnis der Hilfeplanung innerhalb von drei Monaten wie folgt mitzutei-	Nach Maßgabe des im Bewilligungsbescheid ge- nannten Zeitraumes ist im Entwicklungs- bzw. Ab- schlussbericht folgendes mitzuteilen:
len: 1. Die Beschreibung der aktuellen Situation/ Problemlage 2. Die Förderziele 3. Die Beschreibung der geplanten Maßnahmen. Diese vorläufige Hilfeplanung ist in enger Abstimmung mit dem/der Betroffenen (ggf. seines/er bzw. ihres/er gesetzlichen Betreuers/in) zu erstellen. Die Beteiligung der/des Betroffenen wird mit deren/dessen Unterschrift (ggf. gesetzlichen Betreuers/in) auf der letzten Seite bestätigt.	 Die Beschreibung der bereits durchgeführten Maßnahmen Die Beschreibung der Entwicklung innerhalb des letzten Förderzeitraumes Die Fortschreibung der Förderziele (entfällt beim Abschlussbericht) Die weiteren Maßnahmen Die Beteiligung des/der Betroffenen (ggf. seines/er bzw. ihres/er gesetzlichen Betreuers/in) bei der Erstellung des Entwicklungs- und Abschlussberichtes ist immer erforderlich.

Name, Vorname	e:	gel	b. am:	Ers	stellt am:	
) Teilbogen: Förderzeitrau	Entwicklungsk	pericht Nr				
1. Aufnahme	und Gestaltung	persönlicher, sozia	ler Beziehunge	n		
a) Reflex	ion der durchgefüh	rten Maßnahmen in	nerhalb der letzt	en		
	6 Monate	☐ 12 Monate	□ 2	24 Monate	M	onate
b) Beschreibung der Entwicklung innerhalb des letzten Planungszeitraumes anhand der Rahmenziele ur rücksichtigung der Ressourcen					le unter Be-	
c) Einsch	Einschätzung des Hilfebedarfs					
	eine Hilfestellung					
	nformation und Ber	_				
	Erschließung von H		alema a lalema ar			
	ndividuelle Planung egleitende, übende	ı, Beobachtung, Rüc Lipteretützung	ckmelaung			
	ntensives individue	_				
		-				
a) Fortso	chreibung der Rahr	nenziele —————				
		en Maßnahmen für				
□ 6	Monate	12 Monate	<u> </u>	Monate	Mc	nate

Name, V	orname:	geb.	am:	Erstellt am:		
2. Selb	2. Selbstversorgung und Wohnen					
a)	Reflexion der durchge	führten Maßnahmen inne	erhalb der letzten			
	☐ 6 Monate	☐ 12 Monate	☐ 24 Monate	Monate		
b)	Beschreibung der Ent rücksichtigung der Ro		zten Planungszeitraumes anh	nand der Rahmenziele unter Be-		
c)	Einschätzung des Hi					
	keine Hilfestellung					
	☐ Information und	Beratung on Hilfen im Umfeld				
		nung, Beobachtung, Rüc	kmelduna			
		begleitende, übende Unterstützung				
		iduelles Angebot				
d١	Fortagbroibung dar D	ahman ziala				
u) [Fortschreibung der R	alilileliziele				
e) E	Beschreibung der gepl	anten Maßnahmen für				
	☐ 6 Monate	☐ 12 Monate	24 Monate	Monate		

ne, Vorname:	geb. am:		Erstellt am:	
Arbeit, arbeitsähnliche Tätigkeite	n, Ausbildung/ für Werkstä	tten siehe auch	Berichtsbogen	WfbM
a) Reflexion der durchgeführten M	Maßnahmen innerhalb der let	zten		
☐ 6 Monate ☐	12 Monate	24 Monate		Monate
b) Beschreibung der Entwicklung rücksichtigung der Ressourc		igszeitraumes an	hand der Rahmer	nziele unter Be-
c) Einschätzung des Hilfebedarf	·s			
keine Hilfestellung	3			
☐ Information und Beratun	g			
☐ Erschließung von Hilfen	im Umfeld			
☐ Individuelle Planung, Be	obachtung, Rückmeldung			
begleitende, übende Un	terstützung			
intensives individuelles	Angebot			
d) Fortschreibung der Rahmenzi	ele			
e) Beschreibung der geplanten Ma	aßnahmen für			
☐ 6 Monate ☐	12 Monate	24 Monate	N	Monate

me, Vo	rname:	geb.	am:	Erstellt am:	
4. Tage	. Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben				
a) I	Reflexion der durchgefüh	rten Maßnahmen inner	halb der letzten		
	☐ 6 Monate	☐ 12 Monate	☐ 24 Monate	Monate	
b)	Beschreibung der Entwicksichtigung der Ress	klung innerhalb des letz sourcen	zten Planungszeitraumes a	anhand der Rahmenziele unter Be-	
c)	Einschätzung des Hilfeb	edarfs			
	keine Hilfestellung				
	☐ Information und Be	ratung			
	☐ Erschließung von H	lilfen im Umfeld			
	☐ Individuelle Planun	g, Beobachtung, Rück	meldung		
	begleitende, übend	e Unterstützung			
	intensives individue	_			
d) I	Fortschreibung der Rahn	nenziele			
e) B	Beschreibung der geplant	en Maßnahmen für			
,	6 Monate	☐ 12 Monate	24 Monate	Monate	

Name, Vorname:	geb. am:	Erstellt am:
5. Umgang mit den Auswirkungen der Behind Medikamenteneinnahme)	derung (z.B. Krankheitseinsicht	, Compliance, Krisen, Arztbesuche
a) Reflexion der durchgeführten Maßnahme	en innerhalb der letzten	
☐ 6 Monate ☐ 12 Mona	ite 24 Monate	Monate
b) Beschreibung der Entwicklung innerhalb rücksichtigung der Ressourcen	des letzten Planungszeitraumes a	nhand der Rahmenziele unter Be-
c) Einschätzung des Hilfebedarfs keine Hilfestellung Information und Beratung Erschließung von Hilfen im Umfeld Individuelle Planung, Beobachtung begleitende, übende Unterstützun intensives individuelles Angebot	g, Rückmeldung	
d) Fortschreibung der Rahmenziele		
e) Beschreibung der geplanten Maßnahmer 6 Monate 12 Monate		☐ Monate

Name, Vorname:	geb. am:	Erstellt am:
itte kreuzen Sie an, auf welchem/n der fünf Bereiche	e der Schwerpunkt der Förd e	erung innerhalb des Bewilligungszeitraumes liegt:
1. Aufnahme und Gestaltung persönliche	er, sozialer Beziehungen	
2. Selbstversorgung / Wohnen		
3. Arbeit / arbeitsähnliche Tätigkeiten, Au	usbildung	
4. Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme	am gesellschaftlichen Lebe	en
5. Umgang mit den Auswirkungen der Be	ehinderung (z.B. Krankheit	seinsicht, Krisen etc.)
Sichtweise des Leistungsberechtigten bezüg	lich der durchgeführten b	zw. geplanten Maßnahmen:

N	ame, Vorname:	geb. am:	Erstellt am:			
	Weitere Planung:					
	Besondere Wohnform	Ja 🗌	Nein 🗌			
	Außenwohngruppe	 Ja 🗌	Nein 🗌			
	Betreute Wohngemeinschaft	 Ja 🗌	Nein 🗌			
	Betreutes Einzelwohnen	 Ja 🗌	Nein 🗌			
	Tagesstätte	 Ja 🗌	Nein 🗌			
	Keine Veränderung	 Ja 🗌				
	Sonstiges	 Ja 🗌	Nein 🗌			
	☐ Innerhalb eines Jahres	von 1-2 Jahren	von Jahren			
Bet	reuungsschlüsselempfehlung für das ge	plante Angebot:				
	empfohlener Stundenbedarf:					
Ein	e ambulante / teilstationäre Maßnahme	ist zur Zeit aus folgenden Gründe	en nicht möglich:			
_						
Erg	änzende Ausführungen, z.B. Krisen wä	inrend des Berichtszeitraumes, K	linikaufenthalte etc.:			
Vor	rangiger Ansprechpartner (Casemanage	er) ist:				
Zwed blatt	ckbestimmung sowie die Hinweise auf die Mit des HEB-Bogens. Der Leistungsberechtigte bz	wirkungspflichten und auf die Folgen w. sein gesetzlicher Betreuer erklärt fü	ntwortliche Stelle i. S. d. § 67 Abs. 9 S. 3 SGB X. Die fehlender Mitwirkung ergeben sich aus dem Deck- r die Zweckbestimmung dieses Bogens seine Einwil-			
ligur Gesi	ng in die Obermittlung der hierzu erforderliche Jundheit (besondere Arten personenbezogener	n Daten an den Trager der Eingliedert Daten nach § 67 Abs. 12 SGB X).	ıngshilfe. Dies gilt auch für Angaben über seine			
	Datum, Unterschrift des Leistungserbring	ers Datum, Unters	chrift des / der Leistungsberechtigten			